



Berufliche Einmündung von akademischen Pflegekräften – Erwartungen, Wünsche und Forschungsergebnisse



A black car side mirror is shown against a light background. The mirror's reflection area contains three lines of black text. The mirror's frame is visible on the right side.

1963 Erster pflegebezogener
Studiengang in Deutschland

2004 Erster grundständiger
Pflege-Studiengang in Berlin

2008 Erster Pflege-Studiengang
in Bayern



Begründungen

- Versorgungsbezogen
- Bildungsbezogen
- Professionsbezogen

Wenn Hochschulrecht auf Berufsrecht trifft.....

berufsqualifizierend

praxisintegrierend

kooperativ-integrativ

additiv

studiumsbegleitend

studiumsintegrierend

dual

ausbildungsintegrierend

trial

primärqualifizierend

vollständig-integrierend

ausbildungsbegleitend



A) Ausbildungsbegleitend oder additiv



B) Ausbildungsintegrierend/ dual



Kooperativ-integrativ



Vollständig-integrativ

C) Praxisintegrierend



Hochschule

Arbeitgeber



Politische Empfehlungen
(inkl. HRK; WR)

Studierende



Stand der Entwicklung

| Fachbereich | Fachhochschule / Universität | |
|----------------|------------------------------|--------|
| | Bachelor | Master |
| Pflege | 32 / 5 | 2 / 5 |
| Physiotherapie | 23 / 2 | 4 / 2 |
| Ergotherapie | 10 | - |
| Logopädie | 12 / 5 | 4 / 1 |
| Hebammenwesen | 5 | 1 |

Quelle: Berufsverbände, Hochschulkompass

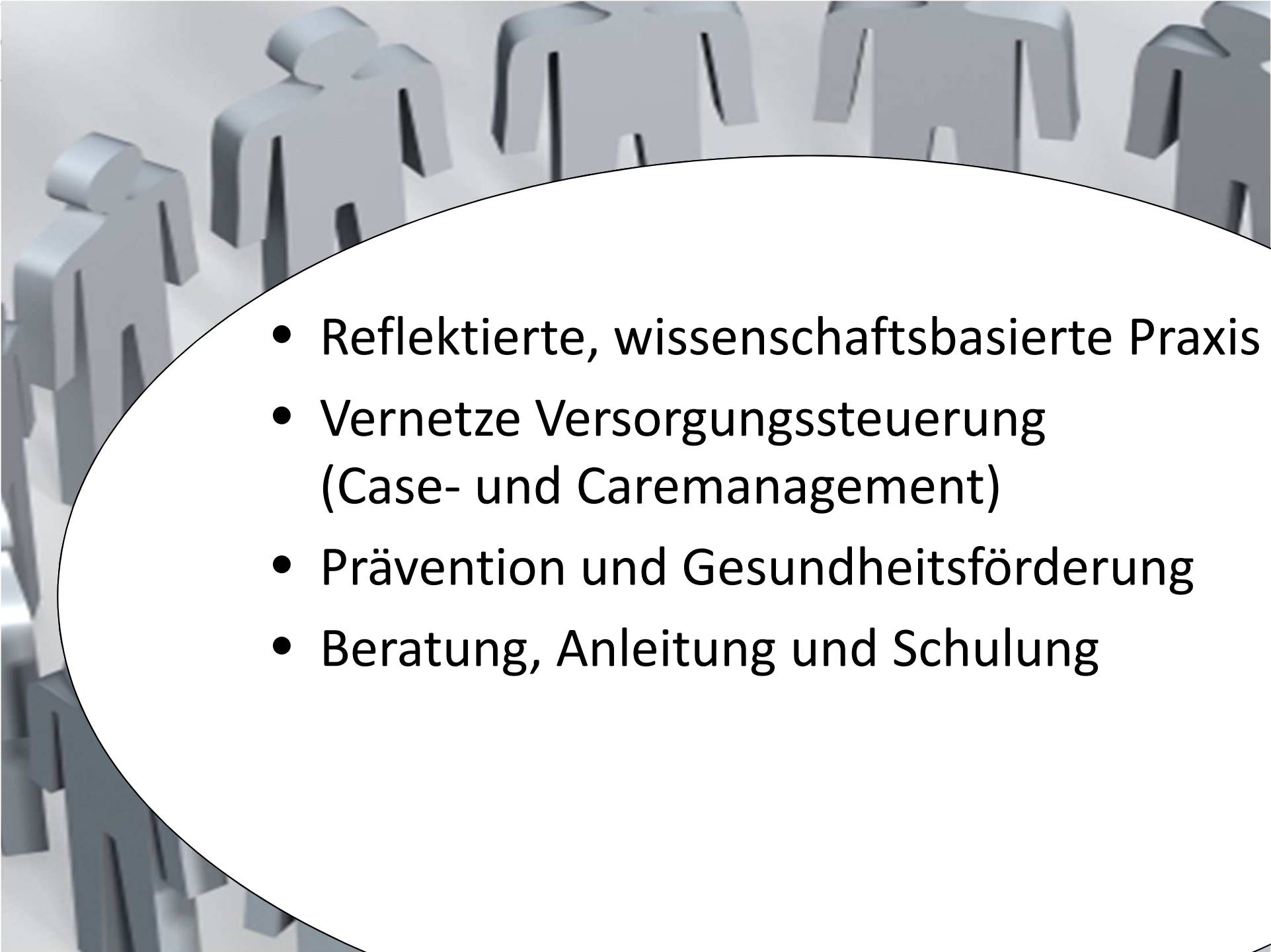
Intendierte Qualifikationsziele
Hochschule

Eckpunktepapier der Bayerischen
Großkrankenhäuser
Arbeitgeber

**Intendierte
oder erwartete
Einsatzfelder**

Eckpunktepapier der
Bund-Länder-Arbeitsgruppe
Politische Empfehlungen

Evaluationen aus den
Studiengängen
Studierende

- 
- Reflektierte, wissenschaftsbasierte Praxis
 - Vernetzte Versorgungssteuerung (Case- und Caremanagement)
 - Prävention und Gesundheitsförderung
 - Beratung, Anleitung und Schulung



Befunde zu den intendierten Einsatzfeldern

- Heyelmann (2014): Felder in der Sichtweise der Führungskräfte in der Altenhilfe
 - Führungsaufgaben („Eingruppierungshilfe“)
 - Stabsstellen (QM, Konzeptentwicklung)
 - Planungs- und Steuerungsaufgabe
- Hohe Verunsicherung in allen Ebenen
- Unklare Tarifstruktur



Befunde zu den tatsächlichen Einsatzfeldern

- Knöpfler (EH-Berlin, 2012)
 - Ca. 50% in der klinischen Pflege
 - Ca. 25% schließen ein Masterstudium an
 - Ca. 25% verlassen die “direkte” Pflege (QM, MDK, Politik)



Befunde zu den tatsächlichen Einsatzfeldern

- Andree (2014): Drei Integrationsmodelle
 - Geteilte Führung
 - Pflegeexpertin
 - Gleichstellung



Die hochschulische Ausbildung sollte in erster Linie in Form von primärqualifizierenden, patientenorientierten Studiengängen mit dem Ziel eines zur unmittelbaren Tätigkeit am Patienten befähigenden Bachelor-Abschlusses erfolgen.

WR

WISSENSCHAFTSRAT

Drs. 2411-12
Berlin 13.07.2012

Empfehlungen zu
hochschulischen
Qualifikationen für das
Gesundheitswesen

Vor dem Hintergrund der üblichen Größe multidisziplinärer Teams hält es der **Wissenschaftsrat für sinnvoll, 10 bis 20 % eines Ausbildungsjahrgangs in den hier betrachteten Gesundheitsfachberufen akademisch zu qualifizieren.**



Befunde zu den tatsächlichen Einsatzfeldern

- Andree (2014): Drei Integrationsmodelle
 - Geteilte Führung
 - Pflegeexpertin
 - Gleichstellung



Laufende Projekte

- Verbleibestudie in allen Pflegestudiengängen
- Einmündungshilfen für Absolventinnen/Absolventen aus den Modellstudiengängen (z.B. NRW)
- Innovative Einmündungsprojekte:
 - WABIA: Wohnbereich für akademische Bildung in der Altenpflege



Handlungsfelder

- Absolventinnen/Absolventen
 - Bewerbungsgespräch = Organisationsentwicklung

Arbeitgeber:

- Skill- und Grademix klären (→ Krautz)
- Tarifstrukturen weiterentwickeln



Handlungsfelder

- Akkreditierungsagenturen
 - Qualitätssicherung
- Hochschulen
 - Qualifikations- und Bildungsziele in Abgrenzung zum Master
 - Vereinheitlichung der Einmündungsstudien
 - Politik- und Arbeitgeberberatung



Berufliche Einmündung von akademischen Pflegekräften – Erwartungen, Wünsche und Forschungsergebnisse

